

Museum | 3-D | Digital



Auftaktveranstaltung

2. Februar 2018 | 10 Uhr | Lipsiusbau | Dresden

Grußwort

Die durch Forschung und technische Entwicklung vorangetriebene 3-D-Digitalisierung wird zunehmend ein wichtiger Ansatzpunkt für Museen und Kultureinrichtungen – vor allem für die Bereiche Forschung, Restaurierung und Vermittlung.

Die Vielfalt und Tiefe des Themas erfordern jedoch eine umfassende Betrachtung und Positionierung von Kultureinrichtungen hinsichtlich der Arbeit mit digitalisierten Kulturgütern. Technische Grundlagen und Fragestellungen, beispielsweise nach Standards und Normen, organisatorische Rahmenbedingungen, rechtliche Fragen oder Visualisierungsformen (zum Beispiel 3-D-Druck), aber auch geeignete Dienstleistungsangebote der Digitalwirtschaft sind hierbei von Bedeutung.

Darüber hinaus werden auch im Kulturbereich die digitalen Möglichkeiten in ihrer gesamten Bandbreite eingesetzt. Die Räumlichkeit an sich sowie deren Abbildung in verschiedenen Medien als eine grundlegende und traditionelle Thematik künstlerischen Wirkens können hierbei auf innovative Technologien und neue Herausforderungen treffen.

Die Veranstaltung dient der Weiterentwicklung von „Sachsen Digital“, der Digitalisierungsstrategie des Freistaates Sachsen. Sie soll Auftakt für eine Reihe von internen und externen Veranstaltungen zum Thema 3-D-Digitalisierung in diesem Jahr sein.

Marion Ackermann
Generaldirektorin der
Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

Museum | 3-D | Digital

Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden eröffnen in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Dresden im Jahr 2018 einen Diskurs zur 3-D-Digitalisierung.

In mehreren Veranstaltungsformaten werden unterschiedliche Aspekte vorgestellt und diskutiert. Verbindendes Element ist jeweils die Sicht des Anwenders auf die aktuellen Technologien und Entwicklungen. Im Fokus soll eine effiziente und nachhaltige Nutzung der neuen technischen Möglichkeiten stehen.

Die Auftaktveranstaltung wird ein erstes Schlaglicht auf die Themenfelder werfen und Einblicke in den umfassenden Bereich 3-D-Digitalisierung im Bereich Kulturgüter geben.

Herbstkongress

Für den 22. und 23. November 2018 ist als überregionales Veranstaltungsformat ein wissenschaftlicher Kongress in Dresden geplant.

Vorgesehen sind unter anderem wissenschaftliche Vorträge, Praxisworkshops, Exkursionen zu Partnern aus Forschung und Wirtschaft sowie Demonstrationsstände. Vorschläge für Inhalte und Beteiligungen werden gern entgegengenommen.

Der Kongress wird in Kooperation mit der Volkswagen AG durchgeführt.



Tagungsort

Lipsiusbau, Georg-Treu-Platz 1, 01067 Dresden

DVB Haltestellen:

Synagoge und Pirnaischer Platz

Bitte beachten Sie, dass im Umfeld ausschließlich kostenpflichtige Parkplätze vorhanden sind.
Wir empfehlen daher die Anfahrt mit dem ÖPNV.



Organisatoren

Martin Zavesky (SKD)
Michael Mäder (SKD)
Daniel Lordick (TUD)

Kontakt

Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Dr.-Ing. Martin Zavesky · Generaldirektion
Referent für Digitale Strategie
Residenzschloss · Taschenberg 2 · 01067 Dresden
T +49 (0)351 4914 7546
martin.zavesky@skd.museum

www.skd.museum
www.tu-dresden.de
www.digitales.sachsen.de

#skdsymposium #museum3digital

STAATLICHE
KUNSTSAMMLUNGEN
DRESDEN



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



Freistaat
SACHSEN

sachsen
digital

